

Liebe Kolleginnen und Kollegen

In Deutschland gibt es immer weniger gut bezahlte Arbeitsplätze.

Fremdvergabe von Kerngeschäft ist ein weiterer Versuch, Produktionskosten zu senken, in dem man ggf. über Werkverträge die Arbeit von Unternehmen erledigen lässt, die billiger sind, weil sie ihre Belegschaft mit Dumpinglöhnen abspeisen.

Deshalb müssen wir das mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern.

### **Das Kerngeschäft muss bei Daimler bleiben!**

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der damit verbundenen Rente mit 67 wird es immer wichtiger, Arbeitsplätze zu erhalten bzw. zu schaffen, auf denen Kolleginnen und Kollegen bis zur Rente ihre Leistung erbringen können.

Die deutsche Automobilindustrie steht seit langem vor dem Problem der älter werdenden Belegschaften. Immer wieder wird versucht, Ältere - oder Kolleginnen und Kollegen mit Einsatzeinschränkungen aus dem Unternehmen zu drängen, weil man Sie nicht mehr beschäftigen kann oder will.

Gleichzeitig wird aber der Ruf nach Fachkräften immer lauter.

Der Betriebsrat aus Ludwigsfelde erklärt sich solidarisch mit der Bremer Mannschaft, die Fremdvergabe von Rohbauteilen, also Kerngeschäft und den damit verbundenen Wegfall von Arbeitsplätzen auch für Mitarbeiter mit Einsatzeinschränkungen oder älteren Mitarbeitern, zu verhindern.

Mit solidarischen Grüßen

Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung  
Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH